

BEHELFS – MUND – NASEN – SCHUTZ (BMNS) im Pandemiefall

Dieser Mundschutz ist komplett selbst gefertigt. Er ist weder geprüft noch zertifiziert. Es handelt sich lediglich um einen Behelf, sofern die zertifizierten Einmal-MNS (Mund-Nasen-Schutzmasken) im Pandemiefall nicht mehr verfügbar sind. **Die Benutzung ist nach sorgfältiger Abwägung eigenverantwortlich.**

Der BMNS soll die Verbreitung von Tröpfchen durch den Träger reduzieren (Patientenschutz / Umkehrisolierung). Er stellt somit keinen Eigenschutz dar und ist in seiner Wirksamkeit abhängig von der Dichte des verwendeten Stoffs. Die zusätzliche Einlage eines kochfesten Vliesstoffes kann die Wirksamkeit signifikant erhöhen.

Die Übertragung von Corona-Viren erfolgt beispielsweise durch Tröpfchen, die unter anderem beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Die Tröpfchen können auch auf Oberflächen treffen und diese kontaminieren. Direkter Händekontakt mit Oberflächen, die mit Virushaltigen Sekreten kontaminiert sind und anschließender Hand-Mund-Nasen-Kontakt kann ebenfalls zur Übertragung führen. Das Tragen der BMNS kann möglicherweise die Übertragungswege der Corona-Infektion reduzieren. Es ist sinnvoll, bei jeder Begegnung mit Risikopersonen, einen BMNS zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen auf Kontaktpersonen zu verhindern.

Aus eigener Erfahrung: Der BMNS hilft zu sensibilisieren. Der Mindestabstand wird respektvoller eingehalten und ich kann mir nicht mehr unbewusst ins Gesicht fassen.

Um die Bevölkerung mit ausreichend BMNS zu versorgen, habe ich eine Nähanleitung zum Selberrichten eines BMNS erstellt.

Wer keine Möglichkeit zum Selbstnähen hat, kann sich mit uns, Manu und Astrid, in Verbindung setzen. Das gilt für Arztpraxen, Dienste, Heime oder Privatpersonen.

kleinesjott: Astrid Sirmels: astrid@kleinesjott.de | Manuela Bott: manu@kleinesjott.de (Tel. 0 50 65-809 701)

NÄHANLEITUNG No. 5 019

für einen waschbaren Behelfs-Mund-Nasen-Schutz (BMNS)

Zuschnitt

01. Stoff - 20 x 34 cm (wer hat mit Zickzackschere)
02. Gummilitze 5 mm bis 7 mm – 2 x 21 cm lang

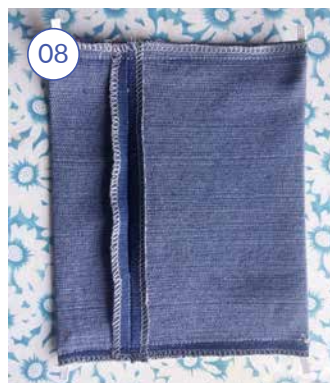


Verarbeitung

03. Stoff ringsherum mit Overlock kanteln oder mit Zickzack einfassen
04. Stoff über die Höhe auf die Hälfte falten und bügeln > an der offenen Seite zusammennähen, 10 cm offen lassen für den Filter
05. Naht auf 1/3 ausbügeln



07. Elastische Band in die Ecken legen, mit Nadeln fixieren, 1 cm überstehen lassen
08. Seiten jeweils rechts und links zusammennähen
09. Zur Hälfte falten, ein Dreieck markieren - 3 cm von oben / 1 cm von unten und entlang der Linie ausschneiden



10. Obere und untere Kante der Aussparung verbinden und knappkantig absteppen, in der Mitte bis 2 mm vor der Naht einschneiden
11. Durch den Schlitz wenden und alle Kanten ausbügeln



12. Oben und Unten knappkantig absteppen
13. Seitlich Falten einlegen bis zur oberen und unteren Kante, so dass gemessen ca. 7 - 8 cm verbleiben.



14. Die Falten von oben nach unten knappkantig feststeppen (sind die Lagen zu dick für deine Nähmaschine kannst du die Falten auch seitlich mit ein paar Stichen fixieren. Vorher würde ich dann aber rundherum knappkantig absteppen s. Punkt 12)

Fertig. Vor dem Aufsetzen an der oberen und unteren Kante der BMNS die maximale Weite aufziehen.

Diese Anleitung ist nicht zur kommerziellen Verbreitung bestimmt.

ZUSATZFILTER

Das Filtermaterial kann optional in die Maske eingezogen werden, um sich und andere besser zu schützen. Bitte informiere dich ausreichend über das Material:

Geeignetes Filtermaterial für eine Maske zur Verbesserung der Filterfunktion wie z. B. bei Wikipedia beschrieben, kann man durch Lagen mit einem elektrostatischen Material (Elektret, siehe auch Elektrofilter) erreichen.

Beispiele für handelsübliche Staubsaugerbeutel, die man für diese Art von Masken verwenden kann:

- Elektret-Filtertüte Sebo-Filterbox D 8120 (bei Amazon ansehen)
- Sebo 5093ER Filterbox (bei Amazon ansehen).

Das Filtermaterial des Beutels zuschneiden und in die Maske legen.

